Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Kinderrechte kennen und verstehen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

I.45

Gott, ich und die anderen

Auch wir haben Rechte! – Kinderrechte kennen und verstehen

Ein Beitrag von Diana Nowel

© AVAK 2022

© Dreamstime.com

Jedes Kind ist einzigartig und wertvoll. Es hat besondere Bedürfnisse und braucht einen besonderen Schutz. Deshalb ist es wichtig, dass bereits Grundschulkinnen und -schüler ihre eigenen Rechte kennen, im Alltag wahrnehmen und dazu befähigt werden, für sie einzutreten. Das ist ein wichtiger Schritt in ihrer Persönlichkeitsentwicklung. In dieser Unterrichtseinheit lernen die Schülerinnen und Schüler grundlegende Kinderrechte kennen. Darüber hinaus erhalten sie ein Gespür dafür, wann ihre Rechte von anderen missachtet werden. So werden sie auch für ihre Grenzen sensibilisiert und erfahren darüber hinaus von Hilfsmöglichkeiten.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	3 und 4
Dauer:	4 bis 5 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Kinderrechte kennen und verstehen, eigene Grenzen aufzeigen und kommunizieren, Hilfsmöglichkeiten bei Rechtsverletzung kennen
Thematische Bereiche:	Kinderrechte, UN-Kinderrechtskonvention, Zusammenleben
Medien:	Arbeitsblätter, Texte, Malvorlagen, Lied

© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.

I.45

Gott, ich und die anderen

Auch wir haben Rechte! – Kinderrechte kennen und verstehen

Ein Beitrag von Diana Newel

© travelview/E+

© RAABE 2022

Jedes Kind ist einzigartig und wertvoll. Es hat besondere Bedürfnisse und braucht einen besonderen Schutz. Deshalb ist es wichtig, dass bereits Grundschülerinnen und -schüler ihre eigenen Rechte kennen, im Alltag wahrnehmen und dazu befähigt werden, für sie einzutreten. Das ist ein wichtiger Schritt in ihrer Persönlichkeitsentwicklung. In dieser Unterrichtseinheit lernen die Schülerinnen und Schüler grundlegende Kinderrechte kennen. Darüber hinaus erhalten sie ein Gespür dafür, wann ihre Rechte von anderen missachtet werden. So werden sie auch für ihre Grenzen sensibilisiert und erfahren darüber hinaus von Hilfsmöglichkeiten.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	3 und 4
Dauer:	4 bis 5 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Kinderrechte kennen und verstehen, eigene Grenzen aufzeigen und kommunizieren, Hilfsmöglichkeiten bei Rechtsverletzung kennen
Thematische Bereiche:	Kinderrechte, UN-Kinderrechtskonvention, Zusammenleben
Medien:	Arbeitsblätter, Texte, Malvorlagen, Lied

Was Sie zu diesem Thema wissen sollten

Die UN-Kinderrechtskonvention

Am 20. November 1989 wurde die UN-Kinderrechtskonvention, die aus 54 Artikeln besteht, beschlossen. Seitdem ist der 20. November der Internationale Tag der Kinderrechte. Die UN-Kinderrechtskonvention wurde inzwischen von 196 Staaten ratifiziert. Auch der Sudan und Somalia haben im Jahr 2015 den Ratifizierungsprozess der UN-Kinderrechtskonvention abgeschlossen. Von den UN-Mitgliedsstaaten fehlen nur die USA.

Die UN-Kinderrechtskonvention wurde so formuliert, dass sich möglichst viele Staaten darauf verständigen konnten, und sie wird seit ihrer Verabschiedung weiter präzisiert: Alle Staaten müssen dem Kinderrechtsausschuss, der aus 18 unabhängigen Experten besteht, regelmäßig einen Bericht vorlegen, der Auskunft darüber gibt, inwieweit die Kinderrechte in diesem Staat garantiert und welche Fortschritte zu verzeichnen sind.

Kinder und ihre Rechte sehen

Es gibt viele Länder, in denen die Rechte für manche Menschen – vor allem für Kinder – nicht bestehen: Kinder und Jugendliche werden gezwungen, hart zu arbeiten oder als Soldaten zu dienen. Auch in Deutschland geht es nicht allen Kindern gut. So ist z. B. Gewalt in vielen Familien alltäglich. Deshalb ist es so wichtig, Kinder ernst zu nehmen. Sie sollen als Träger ihrer Rechte gesehen werden, über ihre Rechte informiert und bei deren Verwirklichung unterstützt werden. Zudem sollen aus Mädchen und Jungen mündige Bürgerinnen und Bürger werden. Deshalb müssen ihre Rechte für sie in ihrem Alltag erfahrbar sein, vor allem in der Schule.

Welche weiteren Medien Sie nutzen können

- Günther, Herbert: Mach's gut, Lucia! Ein Geschichtenbuch über Kinder der Welt. dtv 2006.
  Der Autor erzählt Geschichten von Kindern aus aller Welt, die keine Kindheit haben.
- *https://raabe.click/re-WissenWerte-Kinderrechte*
  Unter der Marke „WissensWerte" produziert, publiziert und verbreitet der Verein eine Reihe von Animationsclips zu politischen Themen, hier zum Thema „Kinderrechte".
- *https://raabe.click/re-Unicef-Kinderversion*
  Hier findet man die Rechte kindgerecht aufgeführt und illustriert.
- *https://raabe.click/re-Bundesministerium-Rechte-der-Kinder*
  Herausgeber dieser Broschüre ist das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.
- *https://raabe.click/re-Nummer-gegen-Kummer*
  An dieser Stelle können Kinder und Jugendliche Hilfe bei Grenzüberschreitungen und Rechtsverletzungen suchen.

[Alle Links zuletzt abgerufen am 23.03.2022]

© RAABE 2022

Auf einen Blick

Legende:
AB: Arbeitsblatt, TX: Text, LN: Lied mit Noten, VL: Mal-/Bastelvorlage
L: Lehrkraft; SuS: Schülerinnen und Schüler

Gesprächsimpulse Tipps/Hinweise Alternative/Differenzierung

1. Stunde

Thema: Der Ursprung der Kinderrechte

Einstieg:

M 1 (TX) **Nur ein Kind!? /** SuS betrachten das Bild und die Kommentare

Gesprächsimpulse:

- *Habt ihr solche Kommentare auch schon mal gehört?*
- *Wie ging es euch dabei?*
- *Was haltet ihr von den Kommentaren?*

Hauptteil:

M 2 (AB) **Auch Kinder haben Rechte /** SuS lernen den Ursprung der Kinderrechte kennen.

M 3 (AB) **Was ich zum Leben brauche /** SuS erstellen ein Selbstporträt.

Abschluss: SuS stellen ihre Porträts vor und tauschen sich aus.

Benötigt: Buntstifte

2./3. Stunde

Thema: Jede Menge Rechte

Einstieg:

M 4 (TX) **Ich wünschte, ich wäre erwachsen /** L liest den Text vor.

Hauptteil:

M 5 (AB) **Gesucht: Noch mehr Rechte /** SuS identifizieren Rechte.

M 6 (AB) **Diese Rechte kenne ich /** SuS führen auf, welche Rechte sie bereits kennen.

M 7 (AB) **Die Rechte der UN-Kinderrechtskonvention /** SuS lernen die Rechte im Einzelnen kennen.

M 8 (TX) **Gleiche Rechte für Kinder auf der ganzen Welt? /** SuS lesen die Texte.

M 9 (TX) **Wir recherchieren zu den Kinderrechten /** SuS recherchieren (z. B. im Internet) zu weiteren Fragestellungen zu den einzelnen Rechten. Sie können selbst Anzahl und Inhalt der Kärtchen auswählen.

© RAABE 2022

Auf den Internetseiten (siehe Medienhinweise, S. 2) sind die Rechte aus der UN-Konvention kindgerecht aufgeführt und illustriert. Die SuS informieren sich außerdem über Kinderhilfsorganisationen wie UNICEF und Plan International.

Abschluss: Die Ergebnisse werden besprochen.

M 10 (LN) **Hand in Hand /** Das Lied wird gemeinsam gesungen.

Benötigt: Buntstifte, Internetzugang (und kindgerechte Suchmaschinen), ggf. zusätzliches (Bild-)Material und Literatur zum Thema „Kinderarbeit“

4. Stunde

Thema: Grenzen kennen und Rechtsverletzungen erkennen

Einstieg: L zeigt SuS ein Absperrband und lässt sie dazu assoziieren, danach Gespräch über (eigene) Grenzen.

Hauptteil:

M 11 (VL) **Das Recht, „Stopp!“ zu sagen /** SuS beschriften ein Stoppschild.
M 12 (AB) **Das sind meine Grenzen /** SuS kommunizieren ihre Grenzen.
M 13 (TX) **Und nun? /** SuS üben Situationen im Rollenspiel ein.
M 14 (TX) **Emmas Angst /** SuS lesen die Geschichte und überlegen, welche Möglichkeiten es gibt, Hilfe einzuholen.

Was meint ihr, wann sollte man gleich die Polizei verständigen und wann zunächst einmal mit jemand anderem darüber reden?

L weist die SuS auf die „Nummer gegen Kummer“ hin (siehe Medienhinweise, S. 2).

Abschluss: Die Gruppen stellen ihre Szenen (von M 13) vor und tauschen sich dazu aus.

M 15 (VL) **Meine Gefahrenampel /** SuS gestalten eine Ampel für kritische Situationen.

Benötigt: 1 Absperrband, Buntstifte, Internetzugang

© RAABE 2022

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Kinderrechte kennen und verstehen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

I.45

Gott, ich und die anderen

Auch wir haben Rechte! – Kinderrechte kennen und verstehen

Ein Beitrag von Diana Nowel

© AVAK 2022

© Dreamstime.com

Jedes Kind ist einzigartig und wertvoll. Es hat besondere Bedürfnisse und braucht einen besonderen Schutz. Deshalb ist es wichtig, dass bereits Grundschulkinnen und -schüler ihre eigenen Rechte kennen, im Alltag wahrnehmen und dazu befähigt werden, für sie einzutreten. Das ist ein wichtiger Schritt in ihrer Persönlichkeitsentwicklung. In dieser Unterrichtseinheit lernen die Schülerinnen und Schüler grundlegende Kinderrechte kennen. Darüber hinaus erhalten sie ein Gespür dafür, wann ihre Rechte von anderen missachtet werden. So werden sie auch für ihre Grenzen sensibilisiert und erfahren darüber hinaus von Hilfsmöglichkeiten.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	3 und 4
Dauer:	4 bis 5 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Kinderrechte kennen und verstehen, eigene Grenzen aufzeigen und kommunizieren, Hilfsmöglichkeiten bei Rechtsverletzung kennen
Thematische Bereiche:	Kinderrechte, UN-Kinderrechtskonvention, Zusammenleben
Medien:	Arbeitsblätter, Texte, Malvorlagen, Lied

© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.